

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
7. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Möbel Feger
Rebhaldenstrasse 9, 9320 Arbon
www.moebelfeger.ch
Telefon 071 446 25 46

Bodenbeläge A. Kappeli

Copyright Teppichforum Schweiz

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Ein Engel geht in Pension



Aktuell.....

Wahlen in
Steinach



3

Tipps.....

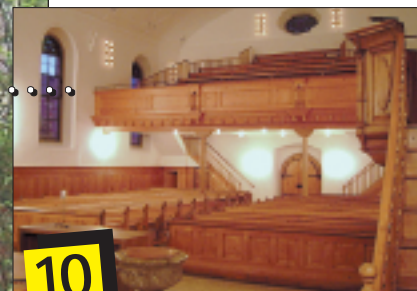
Bereit zum
Klausgang



7

Beilage.....

Schlichte
Schönheit



10

Arwa.....

Regionaler
Treffpunkt



13

.....Aktuell

3

Anna Fanger bedankt sich
bei Berti Müller für ihre Hilfe



Tel. 071 446 12 03

Metzgete

Fr, 25. und Sa, 26. Nov.

jeweils ab Mittag

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Pipoz und Doris

Sonntag, 27. November
ausnahmsweise geschlossen!



Unterhaltungs- abende 2005

im Kath. Pfarreizentrum, Arbon
Samstag, 26. November, 20 Uhr
Theater «E schlächti Uusreed»
Tanz mit «Tony Live» von Arbon

Sonntag, 27. November, 14.30 Uhr
Theater «E schlächti Uusreed»

Attraktive Berner Tombola

Auf Ihren Besuch freut sich
der Bernerverein Arbon
und Umgebung

Restaurant und Metzgerei «zum Lamm» Arbon



Unsere Ferien
sind vorbei!
**Ab Montag
28. November
wieder geöffnet.**
.....

Kalbs- und Schweins- Cordon-bleu

zarte Entrecôte,
Huft und Filet

Filet-Spiess Alfredo

Kalbsleber
.....

Familie A. + N. Holliger-Michel

Eichenstrasse 33,
9320 Arbon
Telefon 071 446 17 47
Fax 071 440 24 37

E. Mangler Innendekorationen

9320 Arbon
Laden/Atelier:
Turmgasse 8
Tel. 071 446 60 30

Werkstatt:
Thomas-Bornhauser-Str. 26
Tel. 071 446 81 88
Fax 071 446 82 05

Samstag, 26. November,
durchgehend von 9 bis 17 Uhr

Lassen Sie sich in die vorweihnachtliche Zeit einstimmen
mit den festlichen Accessoires und Geschenkartikeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gute Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft

MB KÜCHEN & BÄDER

Tag der offenen Tür

Samstag 26. November 2005

10.00 - 17.00 Uhr



Weihnachtsgebäckbacken mit
dem Dampfgarer von AEG.



Wir zeigen den Trend 2006/2007 in

Küche & Bad.



www.mb-kuechen-baeder.ch

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

Arboner Christkindlimarkt

Samstag, 26. November 2005

von 10.00 bis 18.00 Uhr

Arboner Altstadt/ Fischmarktplatz

Chlausbesuch 15.00 bis 17.00 Uhr

Parkplätze am See

Organisator: Verkehrsverein Arbon

www.certina.com



DS PRIME

CERTINA
swiss time maker 1888

Erhältlich bei:

Diener Uhren & Schmuck
Inh. Roger Häuselmann
Metropol Center
9320 Arbon
www.bijouterie-diener.ch



Schwester Anna Fanger (rechts) bedankt sich bei Berti Müller für die langjährige Mithilfe zugunsten von behinderten Kindern in Angola.

Anna Fanger geht 2006 in die wohlverdiente Pension

Geprägt von Angola

Sie wird 2006 pensioniert, will aber mit «ihren» Kindern «noch zwei Mal Weihnachten feiern». Seit 31 Jahren ist Schwester Anna Fanger in Angola inmitten behinderter Mitmenschen der ruhende Pol. Was sie zusammen mit einer uneigennützigem Helferschar geleistet hat, verdient grössten Respekt und Anerkennung.

«Ich möchte all meinen Helfern ganz einfach danke sagen», bittet eine bewundernswerte Frau, die selbst den grössten Dank verdient. Schwester Anna Fanger, welche in Angola seit 1974 täglich unsägliches Leid erlebt, hat die Kraft für ihren selbstlosen Einsatz von ihrem Schöpfer erhalten und dachte deshalb auch nie ans Aufgeben. 28 Jahre lang trotzte sie den Kriegswirren in einem der ärmsten Länder dieser Welt, das dank zahlreicher Bodenschätze eigentlich zu den Reichsten gehören könnte!

Kontinuität dank Caritas

In Steinach aufgewachsen, liess sich Anna Fanger vom Missionshaus Untere Waid in Mörschwil zur Laienmissionarin ausbilden und verpflichtete sich anschliessend für eine dreijährige Tätigkeit in Angola. Dass daraus inzwischen 31 Jahre geworden sind, begründet Schwester

Anna mit der grossen Not, welche sie bis zu ihrer Pensionierung zum Weitermachen zwingt. Dass danach ihr Lebenswerk in Catumbela weiterleben wird, liegt unter anderem in den Händen von Caritas-Mitarbeitern, welche Verantwortung für die geschaffenen Behindertenheime übernehmen sollen.

Dank an Berti Müller

«Unsäglich dankbar» war und ist Schwester Anna für all die Spenden, die ihr in Angola eine segensreiche Tätigkeit ermöglichten. Ihr Dank für grosszügige Spenden richtet sich unter anderem an Pfarrei und Trauerleute. Der grösste Dank geht aber an die Adresse der Steinacherin Berti Müller (und deren Helferinnen Marlis Halter und Lisbeth Heule), die bald den 31. (!) Container mit Hilfsgütern auf die lange Reise nach Angola schicken werden. Diese Aktion, die 1987 durch den Steinacher Mütterverein ins Leben gerufen wurde, hat unzähligen Behinderten geholfen, ihr Leid besser zu ertragen. All die Spenden haben behinderten Kindern auch eine Schulbildung ermöglicht... und damit den Schritt in eine Selbstständigkeit, welche für Angola zumindest einen Funken Hoffnung bedeutet!

eme

Wahlen in Steinach

Am Sonntag, 27. November, bestimmt der Steinacher Souverän, wer die Nachfolge von Rosmarie Blatter im Gemeinderat antreten wird. – felix hat den beiden Kandidierenden je fünf Fragen gestellt.

Welches ist Ihre Motivation zur Kandidatur in den Gemeinderat?

Anita Häding: Ich lebe seit 17 Jahren in Steinach. Ich habe immer mit grossem Interesse das Leben, die Aktivitäten und das stete Wachstum der Gemeinde verfolgt. Im Gemeinderat könnte ich mich selber aktiv an der weiteren Entwicklung des Dorfes beteiligen.

Wo möchten Sie in der Gemeinde Steinach politische Schwerpunkte setzen?

Anita Häding: Primär in der Familienpolitik. Es ist mir aber auch ein Anliegen, die Lebensqualität in Steinach langfristig zu erhalten. Dazu braucht es eine gut ausgebaute Infrastruktur und eine vernünftige Finanzpolitik.

Wie wichtig ist ein Parteibüchlein für die Arbeit im Gemeinderat?

Anita Häding: Ich muss als Person überzeugen und nicht aufgrund eines Parteibüchleins. Qualitäten wie Lebenserfahrung, Zeit und Toleranz haben mich in diversen Gremien begleitet. Durch mein Engagement sind meine Grundsätze und Werte für den Wähler auch als Parteilose ersichtlich.

Wie lautet Ihr Werbespot für Steinach?

Anita Häding: Ich bin der Meinung, dass man nicht immer alles neu erfinden muss, sondern auch Bewährtes beibehalten sollte. Somit zitiere ich gerne: «Steinach, das liebens- und lebenswerte Dorf am See.» Dies zu erhalten sollte unser aller Ziel sein.

Weshalb soll der Souverän Ihren Namen auf den Wahlzettel schreiben?

Anita Häding: Als Familienfrau, die auch die Berufswelt kennt, bringe ich das notwendige Werkzeug für die Bewältigung der anspruchsvollen Arbeit mit. Als zweite Frau in einem fünfköpfigen Gremium werde ich mich 100 Prozent im Rat und in den verschiedenen Kommissionen engagieren.

Am Sonntag, 27. November, bestimmt der Steinacher Souverän, wer die Nachfolge von Rosmarie Blatter im Gemeinderat antreten wird. – felix hat den beiden Kandidierenden je fünf Fragen gestellt.

Welches ist Ihre Motivation zur Kandidatur in den Gemeinderat?

Markus Mäder: Ich bin motiviert, die Lebensqualität und das Gemeinwohl von Steinach längerfristig zu erhalten und dies im Gemeinderat mit optimalen Lösungen zu unterstützen. Dies vor allem auch für die junge Generation und die zweitgrösste Ortspartei.

Wo möchten Sie in der Gemeinde Steinach politische Schwerpunkte setzen?

Markus Mäder: Durch eine gute Fiskalpolitik bleibt unser schönes Dorf auch in Zukunft attraktiv. Wir sollten anstehende Projekte ohne zusätzliche Belastung des örtlichen Gewerbes und der einzelnen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler realisieren können.

Wie wichtig ist ein Parteibüchlein für die Arbeit im Gemeinderat?

Markus Mäder: Ich lebe nicht nach dem Parteibüchlein. Meine Parteizugehörigkeit, zu der ich auch stehe, zeigt die Grundeinstellung. In der kommunalen Politik werde ich aber als Markus Mäder Sachpolitik betreiben und versuchen, einen gemeinsamen Konsens zu finden.

Wie lautet Ihr Werbespot für Steinach?

Markus Mäder: Suchen Sie ein idyllisches Dorf am Bodensee mit Nähe zur Stadt? Steinach bietet auch einen attraktiven Steuerfuss, gute Voraussetzungen für das Gewerbe und ein vielseitiges Freizeitangebot dank einem florierenden Vereinsleben für Jung und Alt.

Weshalb soll der Souverän Ihren Namen auf den Wahlzettel schreiben?

Markus Mäder: Durch meine Wahl geben Sie meiner Generation die Chance, sich an der Entwicklung von Steinach zu beteiligen. Meine Offenheit und Nähe zu den Mitbürgerinnen und Mitbürgern gewährleistet, dass ich die Bedürfnisse aufnehmen und im Rat umsetzen kann.

Adventskalender bei...



vom 1.–24. Dez. 05

unser erster Kunde am Tag erhält ein kleines Advents-Geschenk

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.



Pizzeria «La Luna» · Im Städtli
Hauptstrasse 2 · 9320 Arbon
Tel. 071 446 43 13 · www.la-luna.ch

Täglich bieten wir unseren Gästen drei preisgünstige Mittags-Menüs

Jeden Dienstag **Pasta-Festival**
8 verschiedene Pasta zu Fr. 10.95

Jeden Mittwoch **Pizza-Festival**
jede Pizza zu Fr. 10.95

Testen Sie unseren Haus-Service mit der sensationell grossen Auswahl – Sie werden begeistert sein!

Öffnungszeiten: Täglich von
11.00–14.00 und 17.00–23.00 Uhr

Das meistverkaufte Minergiehaus



3-LITER-LIBELLA-HAUS



Der Hit!

Jetzt kaufen anstatt mieten

Zu verkaufen in Arbon:
in Minergie ab Fr. 650 000.–
in Niedrigenergie ab Fr. 620 000.–

in Frasnacht:
in Minergie ab Fr. 630 000.–
in Niedrigenergie ab Fr. 580 000.–

- 3-fach-Verglasung
- Wärmepumpe
- Lüftungsheizung
- Keller isoliert
- Mitbau-Möglichkeiten
- individuelle Planung

JBV-IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNGEN GMBH
079 350 09 44

jbvc1@bluewin.ch, www.libella.ch

Mitglieder-Kassenobligationen-Aktion



bis am 28.12.2005

3 Jahre	1.75% p.a.	6 Jahre	2.50% p.a.
4 Jahre	2.00% p.a.	7 Jahre	2.75% p.a.
5 Jahre	2.25% p.a.	8 Jahre	2.75% p.a.

Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf
9323 Steinach · Telefon 071 447 18 47

Raiffeisenbank Roggwil TG
9325 Roggwil TG · Telefon 071 454 77 77

www.raiffeisen.ch



Kommen Sie, staunen Sie!
Jetzt an der ARWA'05

Kommen Sie zur Feuerwehr!

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, sich für eine sinnvolle Aufgabe in unserer Gemeinde zu engagieren? Zur Ergänzung unserer motivierten Feuerwehrmannschaft suchen wir neue Feuerwehrleute. Interessierte Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassung (Maximalalter 35 Jahre) können den Beitritt zur Feuerwehr Arbon erklären.

Die Mitglieder der Feuerwehr Arbon sind von der Entrichtung der Ersatzabgabe befreit. Diese beträgt mindestens Fr. 50.– und im Maximum Fr. 500.–. Für die Übungen wird ein Sold von Fr. 25.– ausgerichtet. Zusätzlich werden Entschädigungen für Ernstfalleinsätze und Pikettendienstleistungen zu speziellen Ansätzen ausgerichtet.

Nehmen Sie die Gelegenheit jetzt wahr und melden Sie sich bis zum **13. Januar 2006** mit untenstehendem Talon an. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Vize-Feuerwehrkommandant, H. Schuhwerk, Telefon 071 446 32 90 oder das Sekretariat der Sicherheitsdienste, Telefon 071 447 61 52 oder 071 447 61 54. Sie können uns Ihre Anmeldung auch per E-Mail senden: sicherheitsdienste@arbon.ch

Anmeldetalon

Ich interessiere mich für den Feuerwehrdienst

Name: _____ Vorname: _____

Jahrgang: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte einsenden an: **Feuerwehr-Kommando, Stadthaus, 9320 Arbon**

Aus dem Stadthaus

Neubau von zwei Einfamilienhäusern

Roland und Cornelia Jerg, Arbon, ist der Bau eines Einfamilienhauses an der Spechtstrasse 17, auf der Parzelle Nr. 4151 bewilligt worden. Auch ein Einfamilienhaus bauen Roger und Karin Wüst-Presslauer, St. Gallen, und zwar an der Florastrasse 7, auf der Parzelle Nr. 4147. Beide Grundstücke befinden sich in Arbon in der Wohnzone niederer Baudichte, im Gestaltungsplangebiet Rebenstrasse Nord.

Bauvorhaben bewilligt

Die Arbonia Forster AG, Arbon, wird die ehemalige Schreinerei an der Industriestrasse 12/14 neu als Lagerraum nutzen und plant dafür den Anbau einer Verladerampe an der Nordseite der Lagerhalle. Gleichzeitig soll die Gebäudefassade neu gestaltet und die nördlich davon stehende Nebenbaute abgebrochen werden. Die Industriehalle befindet sich auf der Parzelle Nr. 3565 in der Gewerbezone.

Bauvorhaben im vereinfachten

Verfahren bewilligt

Kurt und Wanda Leiser-Castelli, Arbon, nehmen am Wohnhaus an der Alemannenstrasse 27, Arbon, eine Innenrenovation vor und erneuern die Fenster. Das Haus, dessen Gesamtform im Hinweisinventar als erhaltenswert eingestuft ist, befindet sich in der Wohnzone mittlerer Baudichte, in der Ortsbildschutzzone 1 und Vorgartenschutzzone.

Nachdem der ZiK Immo AG, Arbon, im Herbst 2004 die Bewilligung zur Umnutzung der Liegenschaft Schloss-

gasse 10, 12 und 14 als Gewerbe-, Büro- und Wohnräume erteilt wurde, hat der Stadtrat am vergangenen Dienstag einer Projektänderung entsprochen.

Derzufolge werden am Gebäudekomplex nur punktuell neue Fenster eingebaut, und die Dachterrassen werden kleiner gestaltet. Das Werkgebäude auf der Parzelle Nr. 4081 befindet sich in der Wohn- und Gewerbezone hoher Baudichte und in der Umgebungsschutzzone. Die TC Training Center AG, Dietikon, erweitert ihr Fitnessangebot am Standort Arbon um eine Sauna und ein Dampfbad. Das an der St. Gallerstrasse 11 gelegene Geschäftshaus befindet sich in der Zentrumszone auf der Parzelle Nr. 3049.

Ehemaliges Gemeindehaus Frasnacht wird renoviert

Mit dem Zusammenschluss der Gemeinden Frasnacht und Arbon am 1. Januar 1998 ging das ehemalige, im Ortsteil Stachen stehende Gemeindehaus von Frasnacht an die Politische Gemeinde Arbon über.

Während die im Parterre und Erdgeschoss renovierten Räume bereits in Miete sind, befindet sich das erste Obergeschoss teilweise immer noch in rohbauähnlichem Zustand. Nun liegt dem Stadtrat ein konkretes Mietangebot für das leerstehende Obergeschoss vor, mit Beteiligung an den Renovationskosten durch den Interessenten.

Unter Berücksichtigung des im Planjahr 2006 angegebenen Budgetbetrags und der Kostenbeteiligung hat der Stadtrat für die Sanierung einen Nachtragskredit von 20 000 Franken genehmigt.

Behindertenbus für die Spitex

Anfangs 2004 übernahm das Regionale Pflegeheim Sonnhalden vom Verein für Behindertenbusse Kreuzlingen einen Bus und erledigte in der Folge interimistisch auch die damit anfallenden Administrationsarbeiten. Von der Sonnhalden geht der Bus nun ins Eigentum des Spitexvereins Arbon und Umgebung über, welcher in der Region bereits den Rotkreuz-Fahrdienst organisiert und nun sein Dienstangebot erweitert.

Ein Zusatz zur bestehenden Leistungsvereinbarung zwischen der Spitex und der Politischen Gemeinde Arbon regelt die Aufgaben und Zuständigkeiten bezüglich dem Behindertenbus.

Gesucht «Arboner/in des Jahres 2005»

An der Neujahrsbegrüssung 2006 wird die Arbonerin oder der Arboner 2005 geehrt. Geehrt werden Personen oder Institutionen, die sich für Arbon als Lebens-, Arbeits-, Wohn- oder Freizeitort im Verlauf des Jahres besonders eingesetzt haben. Die Frage ist gestellt: «An wen geht der mit 500 Franken pro Person / Institution dotierte Arboner Anerkennungspreis 2005?»

Der Stadtrat bittet die Bevölkerung die mit Absender und Kurzbegründung zu versehenen Wahlvorschläge bis Donnerstag, 1. Dezember 2005, an das Stadtsekretariat, Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, E-Mail andrea.schnyder@arbon.ch, einzureichen. Aus den hoffentlich zahlreich eingehenden Vorschlägen wird der Stadtrat die Auswahl treffen.

Stadtrat Arbon

Beseelte Fundstücke



Die Rorschacherin Erika Hartmann zeigt vom 27. November bis 28. Dezember Engel aus Schwemmholz und Fundstücken in der evang. Kirche Arbon. Die Künstlerin kommt vom aargauischen Mandach nach Arbon. Dort, wo Pfarrer Harald Ratheiser einst seine Predigten hielt, stellte sie ihre Engel vor zwei Jahren in der Kirche aus. Heute steht er in Arbon auf der Kanzel und erinnerte sich letzten Winter an die Künstlerin und deren Kunstwerke. Gezeigt werden Engel aus Schwemmholz und anderen Fundstücken: rufende, verheissende, flehende oder schwebende.

Die bekannte Künstlerin vermöge mit ihren Engeln zu faszinieren und zu verzaubern, macht Ratheiser neugierig. «Wir dringen mit diesen Exponaten in eine Welt ein, die in unserer Gesellschaft wieder zunehmend an Bedeutung gewinnt.» Er freue sich «riesig» auf diese Ausstellung, weil sie der Adventszeit Tiefe verleihe und für jeden Besucher einen persönlichen Gewinn bringe, sagt Ratheiser.

Die Vernissage mit Musik von Ursula Leeuwerik und Texten von Gertrud Binder findet am Sonntag, 27. November, um 17 Uhr in der Kirche statt. Susanna Frei stellt die Künstlerin vor. Anschliessend ist die Ausstellung an folgenden Zeiten geöffnet: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 14 Uhr, ohne 10., 24. und 25. Dezember: Erika Hartmann ist an vier Tagen in Arbon anwesend: am 4., 14., 18. und 28. Dezember.

Jakob anstelle von Ernst Schaar

Seit der fristlosen Kündigung des Auftragsverhältnisses von Bernhard Lerch am 1. September wird der Friedhof Arbon interimistisch durch Christian Kaiser und Jakob Schaar (und nicht wie im letzten felix gemeldet von Ernst Schaar) betreut. Wir bitten um Entschuldigung.



Eidgenössische VOLKSABSTIMMUNG vom 27. November 2005

Eidgenössische Vorlagen:

1. Bundesbeschluss vom 17. Juni 2005 über die **Volksinitiative «Für Lebensmittel aus gentechnikfreier Landwirtschaft»;**
2. **Änderung vom 8. Oktober 2004 des Arbeitsgesetzes (Ladenöffnungszeiten in Zentren des öffentlichen Verkehrs).**

Die Stimmurnen sind aufgestellt im Gemeindehaus Horn:		
Freitag,	25. November 2005	18.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	26. November 2005	13.00 – 14.00 Uhr
Sonntag,	27. November 2005	10.00 – 11.00 Uhr

Es wird auf die auf dem Stimmausweis aufgedruckten gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Horn, im November 2005

Der Gemeinderat



Bahnhof Horn

01. – 02. Dez. 2005 (00.00 – 01.00 Uhr)

Wir führen Sicherheitsholzereiarbeiten durch.

Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Unsere Mitarbeiter werden die Lärmentwicklung so gering wie möglich halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Schweizerische Bundesbahnen SBB
Verfügbarkeit & Sicherheit
Niederlassung St.Gallen
9001 St.Gallen

Autofahrschule



Arbon
und Umgebung
078 815 16 11
www.fahrschule-bollinger.ch

Auch Nothilfekurse:

Nächstes Datum:
2./3. Dezember 2005



Öffentliche Auflage Baugesuch
Bauherrschaft:
Wish Immobilien und Verwaltungs GmbH
Gartenstr. 1b, 9326 Horn
Bauvorhaben:
Velounterstand
Bauparzelle:
355, Tübacherstrasse 39, 9326 Horn
Auflagefrist:
25. November 2005 – 14. Dezember 2005
Planaufgabe:
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11,
9326 Horn
Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist
schriftlich und begründet an den Gemeinderat
Horn zu richten.



Thurg. Gewerkschaftsbund

Damit der *Sonntag*
nicht zum *Werktag* wird!

Am 27.11.05
Nein zur Änderung des Arbeitsgesetzes

Es geht um den Sonntag, genauer:
um die *Sonntagsarbeit!*

Gelegenheit: in Arbon zu
verkaufen grosszügiges,
neueres

5¹/₂-Zimmer-Reihen-EFH

190 m² Wohnfläche, Grund-
stück 234 m², an optimaler
Lage, Nähe Zentrum, Schulen
und Autobahnzubringer.
Hochwertiger, eleganter
Ausbau, schöner Garten.

VP: Fr. 587 000.-
Garage: Fr. 29 000.-

Telefon 071 447 88 66

Arbon, Scheidweg-West

5¹/₂-Zi.-MINERGIE-EFH

optional mit Galerie,
Wfl. 151 m², unterkellert,
Doppelgarage.

1. Etappe Haus A+B
(begonnen)
Festpreis: Fr. 698 000.-

2. Etappe: Haus C+D
ab Fr. 648 000.- exkl. Geb.

Verkauf: Patrick Maurer,
071 446 34 37 / 078 605 22 28
E-Mail:
stg-bauservice@bluewin.ch

Liegenschaften

Arbon. 3-Zimmer-Wohnung, 3. OG.,
65m², frisch renoviert, mit Balkon und
Blick auf Aach und Weiher, gediegene
Wohnung an sonniger Lage, geeignet
für 1-2 Personen. Miete Fr. 740.-, NK
Fr. 160.-. Auskunft: Tel. 071 446 19 46.

Arbon. Nachmieter für wunderschöne,
helle und grosse **4¹/₂-Zi.-Eigentums-
wohnung** an bester Lage gesucht, MZ
inkl. nur Fr. 1600.-. Eigener TG-Platz,
abschliessbar. Eigene Waschküche mit
Tumbler und Waschmaschine. Grosser
Balkon, Haustiere erlaubt. 1. Stock,
Lift. Kindergarten und Schule im Quar-
tier. Einzug per 1.02.06 o. n. V. Unver-
bindlichen Besichtigungstermin ver-
einbaren, Tel. 079 394 42 07.

Arbon. Bergquartier, Nelkenstr. 4.
Tiefgaragenplatz, Fr. 100.- / Monat.
Telefon 071 440 12 39.

Steinach, Säntisstr. 2, zu vermieten
nach Vereinbarung **3-Zi.-Wohnung**
EG, Küche mit Essplatz, Bad/WC,
Balkon Fr. 800.- + Fr. 150.- NK.
Hauswartin: Tel. 071 446 46 01.

Arbon, Grüntalstr. 25. Zu vermieten nach
Vereinbarung, schöne, grosse **2¹/₂-Zi.-
Wohnung**, mit Balkon und GS. MZ. Fr.
942.- inkl. NK. Garage zumietbar.
Haustiere erlaubt. Tel. 078 802 91 40.

Arbon. Zu vermieten per 1. Febr. 06
an sonniger und ruhiger Seelage eine
3¹/₂-Zimmer-Attikawohnung, 71 m²
NWF und Terrasse mit 62 m², sowie
eine **2¹/₂-Zi.-Wohnung**, mit Balkon.
Beide Wohnungen sind modern und
hochwertig ausgebaut. MZ: Fr. 1690.-
exkl., sowie Fr. 960.- exkl. HK/NK.
H. Bressan AG, Tel. 071 447 88 66.

Arbon. Per sofort o. n. V. Nachmieter
gesucht für sehr schöne **4-Zi.-Maison-
netzewohnung**, in neu renoviertem
Riegelhaus im Arboner Städtli, mit
grosser Wohnküche, eigener Wasch-
maschine usw. MZ. Fr. 1280.- inkl. NK.
Telefon 078 763 03 23.

Arbon, Brühlstr. 18. Zu vermieten per
sofort oder nach Vereinbarung,
Nähe Zentrum, in gepflegtem Haus
2¹/₂-Zimmer-Wohnung, zum Teil mö-
bliert, renoviert, mit Laminatböden.
MZ Fr. 750.- inkl. NK. Parkplatz vor-
handen. Tel. 071 446 23 28 oder 079
645 96 75.

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupfer-
wiesenstrasse 4, Arbon. Immer **Don-
nerstags** ab 20 Uhr **STOBETE** mit
FONDUE-PLAUSCH, Portion Fr. 10.-.
Sonntag Mittags-Menü. Spaghetti à
Discretion. Durchgehend warme
Küche. Wir empfehlen uns auch für
diverse Anlässe und Feste. Telefon
071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesen-
str. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75.
**Fitness • Aerobic • Spinning • Aus-
dauer • Rückengymnastik • Kinder-
hort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.-**
(Fitness inkl. Aerobic und Spinning).
www.advantisfitness.ch

Örgeli-Werni – Top-Stimmung: hat
noch **Termine frei**. Tel. 079 461 31 81.

Rest. Hafenkneipe Arbon. Sa, 26. Nov.
FONDÜOBIG, Portion Fr. 19.50. Reser-
vation von Vorteil. Tel. 071 440 41 46.

Privater Markt

In **WALSER'S Motorbootschule** werden
Sie dank jahrzehntelanger Erfahrung
von uns persönlich in Kürze und seriös
zum Schiffsführer ausgebildet. (Mitgl.
Schweiz. Motorbootfahrlehrerverband
VSMS.) **Blanca Walser 079 698 96 52**,
Max Walser 079 697 23 26.

Macht mein PC nicht was ich will,
so rufe ich **071 446 35 24 Jörg Bill**
15 Jahre PC-Support und Schulung.

Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für
Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.),
Kleintransporte etc. Wir haben die
Lösung für Sie! Ab Fr. 89.- ohne
Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an!
Telefon **076 566 08 53** oder e-mail:
hbuder@bluewin.ch.

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbei-
ten inklusive Buchhaltung** zu preisgün-
stigen Konditionen. Tel. 079 290 17 79.

**Schweizer Sekretärin sucht eine neue
Herausforderung**. Allg. Büroarbeit o.
Buchhaltung. TZ 20-30%. Arbeiten kön-
nen auch in Heimarbeit erledigt werden.
Tel. 079 695 62 77.



**JBV-Immobilien
Dienstleistungen GmbH**
Tel. 079 350 09 44
mail: jbv1@bluewin.ch

Arbon / Frasnacht
Bühlhofstrasse

5¹/₂-Zimmer-EFH
Familia, das Haus in dem
man sich wohl fühlt!
Massiv erbaut, mit Ga-
rage oder Carport.
Schöne helle Zimmer,
Dachatelier, Keller, guter
Standard, 460 – 600 m²
Land

Ab Fr. 600 000.-

WOLLEN SIE SCHÖN WOHNEN?!

Arbon, Flora-/Schwalbenstrasse



**JBV-Immobilien
Dienstleistungen GmbH**
Tel. 079 350 09 44
mail: jbv1@bluewin.ch

5¹/₂–6¹/₂-Zimmer- Einfamilienhaus

480m² Land

Sehr guter Ausbau-
standard, Garten und
Sonnenterrasse mit
Sichtschutz.

Massiv erstellt in sehr
schöner Architektur.
Privatsphäre und doch
ein Paradies für Kinder!

Ab Fr. 745 000.-

≈ TIPPS & TRENDS

Die Klausgruppen des KTV Arbon sind wieder unterwegs

Klausauszug aus der Kirche

Seit vielen Jahren besuchen die Klausgruppen des KTV Arbon Familien in Arbon und Umgebung. In vielen Gegenden der Schweiz finden zum Auftakt der Klausenzeit Um-, Ein- und Auszüge statt.

Um auch in Arbon einen stimmungsvollen Einstieg in die Klausenzeit zu haben, wurde der Klausauszug ins Leben gerufen. – An diesem Abend werden die Nikolause hinaus zu den Familien gesandt! Der Klausauszug findet immer eine Woche vor den ersten Klausbesuchen statt.

Die Kinderaugen strahlen

Die Klausgruppe des KTV Arbon will die Legende des St.Nikolaus, Bischof von Myra, pflegen und in erster Linie Freude bringen. Er soll auch mithelfen, uns auf die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest vorzubereiten. Während für die Erwachsenen die Vorweihnachtszeit oft eine erhebliche Geschäftigkeit bringt, so leben die Kinder gerade jetzt in ihrer eigenen Welt.

Keine Angst vor St.Nikolaus

Die Samichläuse und Schmutzlis des KTV Arbon freuen sich, den Kindern auch dieses Jahr wieder eine kleine Freude zu bereiten. Es ist ihnen dabei ein grosses Anliegen, dass die Kinder auf keinen Fall Angst vor dem St.Nikolaus haben müssen. In diesem Jahr findet der Klausauszug am Sonntag, 27. November, um 17 Uhr

in der katholischen Kirche zu St.Martin statt. Eingeladen sind alle Kinder, Eltern und Erwachsene, welche Freude am Brauch des Klausgangs haben! Am Schluss der Feier werden die Samichläuse und Schmutzlis hinaus zu den Familien gesandt. Vor der Kirche werden die Schmutzlis ihre Säcke leeren und Nüssli, Mandarini etc. verteilen!

Bald Anmeldeschluss

Morgen Samstag, 26. November, läuft die Anmeldefrist für die Familienbesuche ab. Fehlende Formulare «Lob und Tadel» können auch im Internet heruntergeladen werden: www.chlaus.ch, auf der Schweizerkarte TG und dann KTV Arbon anklicken. – Anmeldungen an «Klausmutter» Eliane Landolt, Höhenstr. 32, Arbon, oder unter E-Mail: sankt.nikolaus@bluewin.ch. mitg.

Dorfbasar in Horn

Am kommenden Wochenende, 26./27. November, findet im Kirchgemeindehaus Horn der Dorfbasar statt. Die Kaffeestube wartet mit einem Kuchen- und Tortenbuffet auf. Am Samstag-Mittag gibt es Bratwürste vom Grill. Neu im Basar vertreten ist der Jungentreff Wiwa mit Toggelmatch, Lotto und Büchsenwerfen und am Samstagabend mit einer Basar-Fete. Eine Bläsergruppe am Samstag (13.30 Uhr) und der ökumenische Gottesdienst am Sonntag (10.30 Uhr) runden das vielfältige Programm ab. Der Erlös kommt dem neuen Horner Dorfprojekt «Mobile Klinik» in Ghana zugute. Geöffnet ist der Basar am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10.30 bis 15 Uhr.

PADO Ufem Land
Genüg und
el'och guet!
ROGG
Schlussabend
am 2. Dezember mit
Unterhaltung ab 20 Uhr!
3. Dezember 2005
bis 4. Mai 2006 geschlossen.
Herzlichen Dank
an die geschätzte Kundschaft!

Winterpause im PADOROGG

Familie Paul & Doris Bischof
Riedem 7, 9325 Roggwil TG
Email: pbischof@paus.ch
Telefon 071 455 11 75 Telefax 071 455 11 02

Kleider aus Lagerüberschüssen



Seit Mitte November verkauft Ismet Hodzic (Bild) im «ISM@Profit Shop» an der St.Gallerstrasse 40 in Arbon unter dem Motto «Wir liquidieren, Sie profitieren» günstige Bekleidung aus Lagerüberschüssen. Geöffnet ist der Textilshop von Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 18.30 Uhr. Im qualitativ hochwertigen Angebot mit Preisreduktionen bis zu 70 Prozent sind bekannte Marken zu finden. Weitere Infos unter www.unacomerc.ch.vu.

GÜNSTIG STIMMEN KLAVIER-, FLÜGEL-, KONZERTSTIMMUNGEN

EIDG. DIPL. KLAVIERBAUER
UND -STIMMER

Christian Hiller
Weitegasse 17
9320 Arbon
Tel. 071 440 02 13
Mobile 079 634 05 53
E-Mail c.c.hiller@freesurf.ch

**Geschenke
Modeschmuck
Uhren
Tischdecken
Bettwäsche...**

B
BRIGITTE ST. GALLEN
PRODUKT

Fundgrube
Brigitte Geschenke AG
Mo ■ Mi ■ Fr 14.00 – 17.00
Industriestr. 18 Wittenbach

K Apotheke
Dr. B. + L. Kreyenbühl
Arbon
in der Altstadt

Gratis-Hauslieferdienst
in Arbon und Umgebung
Dienstag bis Freitag

Telefon 071 446 78 78
E-Mail: kreyenbuehl@tele-net.ch

Lagerverkauf
Mo 28./Di 29. November
stark reduzierte Damenmode Gr. 34 – 54!

Heidis Mode . Blumenstr. 25 . 9403 Goldach
9.00 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet



HEIDIS MODE

outFIT
by Heidis Mode

zum schloss WIRTSCHAFT



Stimmungsvolle Adventszeit

Sonntag, 27. November 2005 (1. Advent), 15.00–21.00 Uhr
Märli-sonntag im Schloss (freier Eintritt)
Märli aus aller Welt, für Gross und Klein, in Deutsch, Englisch und Spanisch, Wirtschaft zum Schloss speziell für Sie geöffnet

Dienstag, 6. Dezember 2005, 16.00–17.00 Uhr
Besuch vom Samichlaus
Der Samichlaus kommt im Schloss vorbei und verteilt kleine Überraschungen an alle Gäste.

Sonntag, 11. Dezember 2005 (3. Advent), 15.00–17.00 Uhr
Amazonas-Chor, Marroni und Glühwein
Bei schönem Wetter findet der Anlass draussen auf der Terrasse statt.

Mittwoch, 14. Dezember 2005, 15.00–17.00 Uhr
Junge Zuckerbäcker im Schloss
Lebkuchenverzieren inklusive Zvieri für CHF 7.–/Kind
Für Mamis wird der grosse Tisch reserviert, geniessen Sie die Zeit zum Plaudern, Lesen... Wir verwöhnen Sie gerne mit einem Weihnachtskaffee, Adventscüpli oder einem nach Weihnachten duftenden Tee. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 15. Dezember 2005, 15.00–17.00 Uhr
Advent, Advent ein Lichtlein brennt
Senioren-Adventskaffee mit Kindergesang

ES IST ANGERICHTET...

Seit einigen Monaten ist die «Wirtschaft zum Schloss» im ehemaligen Selbstbedienungsrestaurant der Klubschule Migros wieder offen. Viele schätzen eine ruhige Mittagspause oder einen Feierabendhock in den gediegenen, rauchfreien Räumen mit Ausblick auf die Altstadt Arbons.

Flammkuchen, Patisserie, Bretzel mit Weisswurst, Spätzle, ein glushtiges Salatbuffet waren bis jetzt im Angebot. Diese Gerichte von der kleinen Karte werden vor allem am Abend weiterhin gerne bestellt. Ab sofort bieten Jeannette Fusco und ihr Team den Gästen täglich ein feines und doch preisgünstiges Mittagsmenü an. Am Montag gibts Pasta e basta. Am Dienstag fischt Fischers Fritz frische Fische und die Schlossköchin bringt sie zu Tische. Am Mittwoch holt sie Knuspriges und Heisses aus dem Ofen. Am Donnerstag gibt es ein Stück Fleisch in Begleitung von Gemüse und passender Beilage. Am Freitag ist zum Wochenendauftakt Urlaubsstimmung angesagt, mal scharf, mal süss-sauer, mal exotisch oder deftig, unter dem Motto: «andere Länder, andere Küchen».

Zusätzlich zu den Tagesmenüs wird in der Schlossküche auch ein Monatsthema ausgesucht und Menüs mit passenden Getränken angeboten.

Die Adventszeit lockt mit einem stimmungsvollen Ambiente und speziellen Anlässen für Jung und Alt.

Öffnungszeiten im Schloss sind jeweils Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 22.00 Uhr, am Freitag bis 18.00 Uhr, Samstag bis 17.00 Uhr. Betriebsferien vom 23.12.2005 bis 02.01.2006. Freitag- und Samstagabend kann das Lokal für gesellschaftliche Anlässe gemietet werden.

Wirtschaft zum Schloss, Schloss Arbon, 9320 Arbon, Fon 071 447 82 82, www.metropol-arbon.ch

Arbon

Täglich ausser Sonntag

– Ausstellung «Klangkörper, Bilder, Möbel» im ZaK.

Mittwoch bis Freitag, bis 23. Dez.

ab 17.00 Uhr: Kunstbörse in der Sommer-Galerie Frasnacht.

Freitag, 25. November

16.00 bis 17.30 Uhr: Happy hours mit Orgeli-Werni im «National».

20.00 Uhr: Konzert mit «Weel drive» im Kultur Cinema.

20.30 Uhr: «Sina & Band» in der artEffekt-Halle.

Freitag/Samstag, 25./26. Nov.

– Metzgete im «Bellevue».

Samstag, 26. November

10.00 bis 18.00 Uhr: Christkindlimarkt in der Altstadt.

10.00 bis 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei MB Küchen & Bäder.

Samstag/Sonntag, 26./27. Nov.

17.00 bis 20.00 Uhr: Weihnachtsausstellung Blamsters Floristik, Kratzern 39, Frasnacht.

Sonntag, 27. November

ab 14.00 Uhr: Kaffee, Kuchen, Glühwein und Lamas am Ort der Begegnungen in Kratzern 33.

15.00 bis 21.00 Uhr: «Märlisunntig im Schloss!», Eintritt gratis, Klubschule Migros im Schloss.

Mittwoch, 30. November

14.00 Uhr: SeniOrenbühne mit Gritli Kuoni im evang. KG-Saal.

20.00 Uhr: Apfelgeschichten in der Mostgalerie Kratzern.

Mittwoch bis Sonntag,

30. November bis 4. Dezember

– Weihnachtsausstellung Arwa.

Roggwil

Donnerstag, 1. Dezember

14.00 bis 17.00 Uhr: Seniorennachmittag im Ochsenaal.

Steinach

Samstag, 26. November

ab 08.00 Uhr: Papiersammlung.

Sonntag, 27. November

– Weihnachtsausstellung im Gemeindesaal, Club junger Mütter.

Vereine

Freitag, 25. November

20.00 Uhr: Naturfreunde im Bühlhof.

Samstag, 26. November

14.00 Uhr: «Aufruhr im Tempel», CVJM, evang. Kirche.

16.00 Uhr: Volleyball, Herren

3. Liga: VBC Arbon – Pallavollo Kreuzlingen 2, Bergli-Turnhalle.

20.00 Uhr: Abendunterhaltung Bernerverein, kath. Pfarreizentrum.

Samstag/Sonntag, 26./27. Nov.

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Oberriet/SG. Start und Ziel: Werkhof Oberriet, Strecken: ca. 6/10 km.

Sonntag, 27. November

14.30 Uhr: Unterhaltung Bernerverein, kath. Pfarreizentrum.

Mittwoch, 30. November

16.00 Uhr: Volleyball, Damen

1. Liga: VBC Arbon – VBC Züri Unterland, Bergli-Turnhalle.

18.00 Uhr: Volleyball, Herren

3. Liga: VBC Arbon – VC Smash Winterthur 2, Bergli-Turnhalle.

«Märlisunntig» im Schloss

Am Sonntag, 27. November, von 15 bis 21 Uhr werden in den Räumlichkeiten der Klubschule Migros Märchen aus aller Welt für Gross und Klein erzählt. Der Eintritt ist frei. Die Wirtschaft zum Schloss ist ebenfalls geöffnet. Auskunft: Klubschule Migros Arbon, 071 447 15 20.

21. Frühlingsmesse Arbon

Mit einigen Highlights soll die 21. Frühlings-Messe Arbon im Seeparksaal von Freitag bis Sonntag, 7. bis 9. April 06, eröffnet werden. Aussteller, die sich bis zum 30. November anmelden, nehmen an einer Verlosung teil. www.fruehlingsmesse-arbon.ch

MB Küchen – Tag der offenen Tür

Am Samstag, 26. November, öffnet die Firma MB Küchen und Bäder an der Friedenstrasse (vis-a-vis Post Arbon) von 10 bis 17 Uhr ihre Türen. Gezeigt wird Weihnachtsgebäck backen mit dem Dampfgarer von AEG. Einen Einblick in die Trends 2006/07 im Bereich der Küchen und Bäder erhalten die Besucher in der Ausstellung. – Weitere Infos: www.mb-kuechen-baeder.ch

Kinderbastelkurse in Horn

Zum Thema «Weihnachten» führen I. Schlappritzi, F. Nagel und T. Bischof in den Räumlichkeiten der Spielgruppe «Rägebogefisch» an der Seestrasse 14a in Horn wiederum Kinderbastelkurse durch. Anmeldungen nimmt bis Montag, 28. November, T. Bischof, 071 841 31 92, entgegen. Die Kursdaten sind Mittwoch, 7. und 14. Dezember, jeweils von 13.30 bis 15.30 oder 16 bis 18 Uhr sowie Samstag, 10. und 17. Dezember, jeweils von 09.30 bis 11.30 oder 13.30 bis 15.30 Uhr.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen:

28. Nov. bis 3. Dez.: Pfarrerin

A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.

09.30 Uhr: Taferinnerungs-

Gottesdienst mit Pfarrerin

A. Grewe, Kinderhort.

17.00 Uhr: Vernissage, Engel-

ausstellung in der Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 26. November

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in

der Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 27. November

09.45 Uhr: Misa española

en la capilla.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kinder-

hort, Mitwirkung Schola Gregoriana.

11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

17.00 Uhr: Kinderfeier mit Auszug

des St.Nikolaus, Kirche St.Martin,

Mitwirkung Kinderchor St.Martin.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

See-Gemeinde

Kein Gottesdienst.

Christliche Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Reinhold Ulonska.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit Einsegnung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Sonntagsschule.

Zeugen Jehovas

Samstag, 26. November

18.30 Uhr: Vortrag «Das

Königreich Gottes ist nahe».

Berg

Katholische Pfarrei

Samstag, 26. November

16.30 Uhr: Chrabbelfiir, Kirche.

Sonntag, 27. November

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

10.30 Uhr: Sonntagssfiir für Chind.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Eröffnungs-Gottesdienst

in der renovierten Kirche für Gross

und Klein mit Pfarrer H.U. Hug

und weiteren Mitwirkenden.

10.45 Uhr: Offizielle Eröffnung

mit Festansprache.

12.00 Uhr: Mittagessen

im «Ochsenaal».

15.00 Uhr: Meditative Feier.

17.00 Uhr: Konzert des

Gospelchors Haggenschwil.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag,

19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 26. November

10.00 Uhr: Ökum. Chrabbelfiir

in der evangelischen Kirche.

18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

17.00 bis 21.00 Uhr: Swisspub-

Jugendtreff.

Sonntag, 27. November

09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

18.00 Uhr: Adventskonzert.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

10.30 Uhr: Ökum. Familien-Gottes-

dienst im Kirchgemeindehaus,

anschl. Spaghetti-Zmittag, Basar.

Katholische Kirchgemeinde

10.30 Uhr: Ökum. Familien-Gottes-

dienst im Kirchgemeindehaus,

anschl. Spaghetti-Zmittag, Basar.

Senioren-Nachmittag mit Theater

Am Mittwoch, 30. November, um 14 Uhr, führt die Seniorenbühne Arbon im evang. Kirchgemeindehaus das Theater «D'Schwyz surfed uf're Grippewelle» auf. Unter der Leitung von Gritli Kuoni hat die Seniorenbühne Arbon ein neues Stück einstudiert, das sich dieser Thematik annimmt.

«Der Aufsteiger» in der Rondelle

Der Film «Der Aufsteiger» ist am Samstag, 26. November, um 19.30 Uhr in der Rondelle an der Grabenstrasse in Arbon zu sehen. Der Eintritt ist gratis und ein Angebot der Chrischona-Gemeinde Arbon zu ihrem 125-Jahr-Jubiläum.

Kochkurs «Kochen für Gäste»

Gelegenheiten zum Feiern gibt es viele. Die guten üppigen Menüs kennen wir. Es gibt jedoch viele Möglichkeiten, Gäste mit vorzüglichen Gerichten mit fettarmen Saucen und Desserts zu verwöhnen. Im Kurs «Kochen für Gäste – Festtagsküche» erleben und erlernen die Teilnehmenden eine Festtagsküche, die nur wenig Fett «nötig» hat, aber dennoch sehr verführerisch und schmackhaft ist. Der Kurs findet jeweils am Mittwoch, 7. und 14. Dezember, von 19.15 bis 22.15 Uhr in der Schulküche Roggwil statt. Mehr Infos über die Praxis für Ernährungsfragen unter 071 450 09 03 oder info@ernaehrungsfragen.ch.

Bericht des Präsidenten der Baukommission

Fristgerechte Einweihung

Fristgerecht am Sonntag, 27. November, und somit am 1. Advent dürfen wir nach einer intensiven Planungs- und Bauphase die nun auch innen renovierte Evang. Kirche Roggwil der Öffentlichkeit übergeben.

Im Herbst 2002 fand sich die Planungs- und Baukommission erstmals zusammen, um die anspruchsvolle und interessante Aufgabe anzutreten. Bei der Evang. Kirche handelt es sich immerhin um ein kulturhistorisches Baudenkmal von regionaler Bedeutung mit Eidg. Schutz, das es fachgerecht zu renovieren galt. Die vor rund acht Jahren abgeschlossene Aussenrenovation wird mit der erfolgten Innenrenovation den Rhythmus schliessen. Nach 19 Planungssitzungen konnte am 15. September 2004 gut vorbereitet mit einem Kre-

ditbegehren von 1,64 Mio. Franken der Baukredit den Stimmberechtigten beantragt werden. Mit dem «Spatenstich» am 17. Januar 2005 wurde die Planungsphase erfolgreich abgeschlossen. Die Bauphase war

sehr interessant, denn neben den üblichen Arbeitsvergebungen durfte sich die Baukommission auch mit verschiedensten kulturhistorischen Fragen auseinandersetzen. Unter der kompetenten Führung der beiden Ar-



Blick in die renovierte Kirche Roggwil mit der Orgel.

chitekten Werner und Raphael Künzler, Arbon, sowie der ausgezeichneten fachlichen Begleitung der Vertretungen der Denkmalpflege- in der Planungsphase von Monika Zutter und in der Bauphase von Bettina Heding- wurden die Bauarbeiten fristgerecht abgeschlossen. Dank genauer Kostenkontrolle können die veranschlagten Aufwendungen im Rahmen des bewilligten Kredites gehalten werden.

Dankbar darf die Baukommission auf eine interessante Planungs- und Bauzeit zurückblicken. Der angenehmen Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege, den beteiligten Handwerkern und den Architekten ist es zu verdanken, dass die Innenrenovation im Rahmen der Zielsetzung abgeschlossen werden konnte. Ich danke im Namen der Baukommission allen, die am gelungenen Werk beteiligt waren, und wünsche den nächsten Generationen viel Freude in der fachgerecht renovierten Kirche Roggwil.

Stephan Tobler

Präsident der Baukommission

Liebe Kirchbürger

Die neu restaurierte Evangelische Kirche dürfen wir in diesen Tagen an Sie zurückgeben. Ein spannender und wichtiger Moment. Es ist wohl immer noch die gleiche Kirche, die Hans Jakob Fisch 1746 erbaut hat. Mittlerweile hat sie vier Restaurationen erlebt, und der Ausdruck hat sich mit jeder Etappe zeitgemäss verändert. Heute sind Transzendenz, Öffnung und Mehrzwecknutzung neue Akzente, die unseren Glauben formen. Nach diesen Grundsätzen haben wir Ihrer Kirche ein neues Ge-

sicht gegeben. Die Wände wurden weiss gestrichen, die Chorfläche wurde grosszügig erweitert, die Haustechnik komplett ersetzt und den heutigen Bedürfnissen angepasst, die Sichtbarkeit auf den Chorbereich verbessert...

Nun heisst es aber auch: «Das Neue prüfet, das Gute behaltet!» Dieser Vorsatz hat uns Architekten während der ganzen Renovationsphase begleitet. Die Kirche besitzt viele unwiederbringliche Originale: die Stukaturdecke im seltenen, barocken Regance-Stil, die fein gearbeiteten Holzverkleidungen oder der von Mosaiksteinen gefasste Terrazzoboden. Diese schönen Dinge sind nie zu alt, sie sind und bleiben wertvoll. Besonders bemerkenswert ist die Einfachheit der Materialien und der Konstruktionen. Die Kirchenerbauer schufen durch ihre Handfertigkeit mit einfachsten Mitteln etwas Kostbares.

Dies war auch die Herausforderung für alle Handwerker, die sich an dieser Restauration beteiligten. Der Charakter und die Alterswürde mussten erhalten bleiben, trotzdem sollte alles einen neuen Glanz erhalten. Dies führte zu vielen Diskussionen

über Materialien, alte und neue Techniken. Die beteiligten Firmen zeigten sich sehr innovativ und umsichtig. Dank ihrem handwerklichen Können und der engagierten Unterstützung durch die Baukommission, die Kantonale Denkmalpflege und die Fachplaner wurde das Werk überhaupt möglich.

Natürlich gab es während der Restaurationsphase auch Überraschungen. Mit etwas gemischten Gefühlen erinnere ich mich an die 30 Zentimeter Wasser, die den Techniker zierten, an den Gewichtsstein der Kirchturmuhr, der sich über anderthalb Stockwerke verselbstständigte oder an alte Elektroleitungen, deren Enden immer neuen Spekulationen Platz liessen. Aber unerwartete Geschehnisse sind spannend, fordern uns heraus und hinterlassen oftmals lachende Erinnerungen. Im Moment beschäftigen uns Architekten aber mehr die Fragen: Wie nimmt die Bevölkerung das Bauwerk an? Haben wir die Erwartungen erfüllt, haben wir sie vielleicht sogar übertroffen? Ist den neuen Nutzungsformen genügend Platz geschaffen worden, ohne Traditionen zu zerstören? Denn die beste Architektur wird

nur langfristig überleben, wenn sie ein passendes Gefäss für die Menschen darstellt. In diesem Sinne haben wir Ihre Kirche begleitet und wünschen Ihnen viele glückliche Ereignisse im neuen Gotteshaus.

Zum Schluss bedanken wir uns bei der Baukommission und der kantonalen Denkmalpflege für die freundschaftliche Zusammenarbeit und das geschenkte Vertrauen und bei allen Handwerkern und Fachplanern für die engagierte Mitarbeit.

Werner und Raphael Künzler

TOBLER
HEIZUNGEN

9306 Freidorf • 071 455 11 08
E-Mail: toblerheizungen@bluewin.ch

- Oel- / Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holzfeuerungen
- Reparaturservice

Besten Dank für den geschätzten Auftrag.

Kaufmann
Holzbau AG

Holzbau + Schreinerei
St. Gallerstr. 19
9325 Roggwil
Tel. 071 455 18 68

Renovation der Holzarbeiten

Wir danken der Bauherrschaft herzlich für den geschätzten Auftrag

Schlichte Schönheit

Im Jahr 1746 erhielten die Roggwiler die Erlaubnis zum Bau einer eigenen Kirche. Zuvor hatten sie für den Gottesdienst mit den Egnachern die Kapelle in Erdhausen und die Kirche St. Martin in Arbon aufgesucht.

Das schlichte Bauwerk im Zentrum Roggwils gehört zu den besonders wertvollen Denkmälern im Thurgau. Es zeichnet sich aus durch verschiedene qualitätvolle Ausstattungselemente, die dem Gotteshaus im Lauf der Jahrhunderte beigelegt wurden und aus dem Innenraum ein stimmungsvolles Ensemble bilden. Nachdem 1995/96 eine Aussenrenovation durchgeführt wurde, erfolgte dieses Jahr nach einer genauen Bedürfnisabklärung eine Sanierung des Innenraums. Dabei wurde absichtlich nicht versucht, den Kirchenraum auf einen

rekonstruierten Originalzustand von 1746 zurückzuführen.

Der Zeit der Errichtung im mittleren 18. Jahrhundert sind das stuckierte Stichgewölbe, dessen farbige Bemalung nun nach sorgfältigen restauratorischen Abklärungen neu rekonstruiert werden konnte, und möglicherweise auch Teile der Kanzel zuzuweisen. Ebenso sind zwei der vier Glocken des heutigen Geläuts 1746 datiert, die aus der bekannten Gieserei von Peter Ernst in Lindau stammen. Der Kirchenraum erfuhr im späten 19. Jahrhundert grundlegende Erneuerungen im Bereich der Fenster, der Bodenbeläge und der hölzernen Einbauten. Die farbigen Glasfenster aus der Werkstatt des Zürcher Künstlers Friedrich Berbig zeichnen sich aus durch ihre schlichte aber farbenfrohe Ornamentik. Brusttäfer, Be-

stuhlung und Empore stammen aus derselben Zeit. Bemerkenswert sind verschiedene einfache und doch gestalterisch herausragende Details, wie die gedrehten Säulchen in der Ansicht der Emporenbrüstung. Neu wurden auch die Treppenläufe zur Empore freigelegt, sodass die Verbindung der beiden Ebenen heute deutlicher hervortritt.

Mit der Restaurierung von 2005 wurde dank dem Einsatz aller Beteiligten die schlichte Schönheit des Innenraums der Kirche von Roggwil erneuert und die Haustechnik auf einen aktuellen Stand gebracht. Wir hoffen, dass damit der Kirchgemeinde der zu ihren Aktivitäten passende Rahmen wieder zur Verfügung steht.

Bettina Hedinger,
Dr. phil. I, Denkmalpflegerin

Über 250 Jahre der Mittelpunkt

Die Evangelische Kirchgemeinde Roggwil, zu der auch schon damals die evangelischen Kirchenbürger aus Häggenschwil-Lömmenschwil, Berg und einem Teil von Wittenbach gehörten, hatte vor 250 Jahren noch viel weniger Kirchenbürger als heute. Trotzdem wurde eine sehr grosse Kirche gebaut, denn zu jener Zeit war es üblich, am Sonntag den Gottesdienst zu besuchen, um Gott zu danken und sein Wort zu hören. Die Kirche war damals der Mittelpunkt des Dorfes. Anschliessend an die Predigt traf man sich auf dem Dorfplatz oder in der Wirtschaft, dort wurden dann die Neuigkeiten aus dem Dorf und der Umgebung verhandelt. Auch was so in der weiten Welt geschehen war, konnte man dort erfahren. Heute werden wir durch die Medien innert kürzester Zeit mit allen Informationen aus der ganzen Welt versorgt. Um Neuigkeiten auszutauschen, müssen wir am Sonntag nicht mehr in die Kirche. Trotzdem ist es auch heute schön, als Mittelpunkt eines Dorfes eine Kirche zu haben. Damit die Kirche ihre Aufgabe erfüllen kann und gut erhalten bleibt, ist es notwendig, sie regelmässig, das heisst etwa alle fünfzig Jahre, zu renovieren. So ist es möglich, das Gebäude in gutem und gepflegtem Zustand zu erhalten. Ich freue mich sehr, dass Sie, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, bereit waren, so viel Geld für die Renovation zu investieren. Es ist uns gelungen, das Innere der Kirche wunderschön zu gestalten; es ist ein Raum entstanden, in dem man mit Freude verweilen kann. Wir laden Sie herzlich ein, sich vom gelungenen Resultat – an der Wiedereröffnung von 27. November oder bei einem Gottesdienstbesuch – selber zu überzeugen. Ich bedanke mich bei den Behördemitgliedern, der Baukommission, allen am Bau beteiligten Handwerkern sowie dem Architekten herzlich für die sehr gut geleistete Arbeit und Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, für das Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben.

Kirchenpräsident
Willi Bischofberger

Walo, Ihr Spezialist für alle Bauwerke!

Strassenbau, Gleisbau, Hoch- und Tiefbau, Terrazzobeläge, Industrieböden, Decorbeläge, Betonsanierung, Sportbeläge, Gussasphalt, Damm- und Deponiebau, Untertagbau,

Walo Bertschinger AG

Hofenstrasse 27
9302 Kronbühl
Tel.: 071 292 30 30
Fax: 071 292 30 33
walo.sg@walo.ch
www.walo.ch



Walo Bertschinger

Jakob Müller Sohn AG
Schneeräumgeräte
Seereinigungsmaschinen
Stahl- und Metallbau

MURO

Wir danken der
Bauherrschaft herzlich für
den Auftrag zur Ausführung
der Metallbauarbeiten

Jak. Müller Sohn AG
9325 Roggwil
Betenwilerstrasse 17
Telefon 071 455 12 66
Telefax 071 455 12 36
mueller.schneepfluege@bluewin.ch

Hans Wüthrich

Schreinerei

Umbauten

Montagen

Reparaturservice
von Fensterglas



Rinderweidstrasse 2
9325 Roggwil
Tel./Fax 071 455 16 20

MAURERGESCHÄFT

ANDREAS HALTNER
9320 ARBON /
ROGGWIL
TEL. 071 455 28 56

ANBAUTEN
UMBAUTEN
HOCH- UND
TIEFBAU



ARGE

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

RICHARD SCHERRER GmbH.
Malergeschäft

Postfach
9403 Goldach
Tel. 071 455 21 89

Malergeschäft Hochreutener

St.Gallerstrasse 48
9325 Roggwil
Tel. 071 455 19 17

Wir danken der Bauherrschaft für
den geschätzten Auftrag

D O M I N O

In der 305. Domino-Runde fühlt Res Lutz seinem Namensvetter Res Weh auf den Zahn.

Res Lutz: Wir haben uns beim Volleyballspielen kennen gelernt. Was treibt dich dazu, in Steinach und nicht in Arbon Volleyball zu spielen?

Res Weh: Auf den Volleyballclub Steinach wurde ich durch meinen Nachbarn Reto Nägele aufmerksam. Er hat mir erzählt, dass es in Steinach eine Plauschmannschaft hat. Dort kämpfen praktisch alle Spieler gegen das Wohlstandsbüchlein; da passe ich auch gut hinein. Nun



Res Weh im «Domino-Clinch».

sind das Training am Dienstagabend und die anschliessenden Diskussionen am runden Tisch zu einem festen Bestandteil in meinem Wochenprogramm geworden.

Res Lutz: Du singst sehr gerne und hörst «9400 Chorschach» an. Wie bist du dazugekommen?

Res Weh: Bei der A-cappella-Formation «9400 Chorschach» bin ich seit fünf Jahren dabei. Präsident Paul Müller und ich haben zusammen die Berufsschullehrerausbildung absolviert. Nach dem Unterricht unternahmen wir häufig etwas. Je später und feuchter die Abende wurden, umso mehr Lieder wurden auch angestimmt. Bei diesen nächtlichen Gesängen hat er mich dann überredet, einmal an einer Probe von «9400 Chorschach» teilzunehmen.

Res Lutz: «9400 Chorschach» hatte vor wenigen Wochen sein Jahreskonzert. Wo kann man euch auch noch sehen und hören?

Res Weh: Wir machen jedes Jahr im November ein Konzert. «9400 Chorschach» ist nicht ein Chor, den man nur hören kann. Man sollte uns vor allem auch sehen. Die Choreografien für das Auge sind ein wichtiger Bestandteil während eines Auftritts. Mit den Melodien und Texten ergibt das einen interessanten und unterhaltsamen Mix. Viele unserer Konzerte finden an privaten Anlässen statt. Ich hoffe natürlich, dass wir bald wieder einmal in Steinach oder Arbon auftreten können.

Res Lutz: So wie ich dich kenne, stehst du auch gerne auf der Bühne, um Menschen zu unterhalten. Gibt es Ideen, welche du irgendwann mal verwirklichen willst? Was würdest du gerne machen?

Res Weh: Mit dir zusammen ein Projekt zu starten wäre eine tolle Sache. Ich stelle mir dabei eine kleinere Formation von vier bis sechs Personen vor, die mit guten Wortspielen und Klängen unterhält. Mein Teil wären dann die Rhythmus-elemente oder die Bodypercussion.

Res Lutz: Dein Job und deine Hobbys – Singen und Volleyball – beanspruchen sicher sehr viel Zeit. Woher nimmst du diese Zeit?

Res Weh: Das Singen und das Volleyballspielen bringen mich nach

einem anstrengenden Tag sofort auf andere Gedanken. Diese Termine sind dick und fett in meiner Agenda angestrichen. Wenn ich mit dem Auto zur Arbeit unterwegs bin, höre ich die Lieder ab Tonband und singe mit. Somit kann ich während dem Arbeitsweg ungestört üben. Aber auch zu Hause lasse ich die Stücke laufen, daher können meine Töchter die Texte fast besser als ich.

Res Lutz: Woher kommen die vielen Beulen an deinem Auto?

Res Weh: Die vielen Beulen zeugen von meinem individuellen Fahrstil beim Ein- und Ausparken. Einen Teil der Zeit, die ich mir für das Singen nehme, müsste ich vielleicht besser ins Parkieren investieren!

Nächste Domino-Partnerin von Res Weh ist Marlene Nägele aus Arbon.

felix.
der Woche

Aktion Strassenkind

Mit viel Engagement ist man in HORN am letzten Samstag das Projekt Strassenkind von Terre des hommes angegangen. Die Aktion hilft zahlreichen Kindern in Brasilien und anderen Ländern, die auf der Strasse leben. Mit der Spende können sie zur Schule gehen, und in Zentren erhalten sie eine warme Mahlzeit und die Gelegenheit, sich zu waschen. Morgens um 8.30 Uhr wurden von den Leitern noch die letzten Vorbereitungen getätigt, Ballone aufgeblasen, Kartonschachteln beschriftet und Plakate gemalt. Schon eine Stunde später nahmen die Kinder ihre Posten ein, mit selbstgemalten Karten und einem orangen Pin mit der Aufschrift «Aktion Strassenkind, ich mache mit!». Die Leute auf der Strasse wurden mit Kuchenverkauf, Veloputzen, Autoscheibenputzen, Lösliverkauf und Schuhputzen für die Aktion begeistert. Am Mittag hatte man über 600 Franken gesammelt! – Auch wir freuen uns über diesen grossartigen Erfolg und schicken den «felix der Woche» nach Horn!

Weihnachtsmärchen mit felix

Was gibt es Schöneres, als sich in der Vorweihnachtszeit gemütlich hinzusetzen und Geschichten zu hören? Draussen tobt der Sturm, und drinnen kann man eine Stecknadel fallen hören, weil einem auf dem Höhepunkt der Spannung sogar fast das Atmen vergeht. Wenn Märchen und Geschichten von zwei St.Galler Vollblut-Schauspielern wie Kurt Schwarz und Diana Dengler vorgelesen werden, dann verschwindet die Realität hinter den zu Bildern gewordenen Worten, und man taucht in die faszinierende Welt der Fantasie ein. Diese Gelegenheit besteht am Sonntagnachmittag, 18. Dezember, in der artEffekt-Halle in Arbon. Wer Glück hat, kann die Weihnachtsmärchen und andere Geschichten mit einer gewonnenen Eintrittskarte sogar gratis erleben. felix verlost nämlich je fünf Tickets für Erwachsene (à 19 Franken) und Kinder (à 12 Franken) im Doppelpack. Wer am Dienstag, 29. November, ab 13.30 Uhr als Erster, Zweiter, Dritter, Vierter und Fünfter zum Telefonhörer greift und unter Tel. 071 440 18 30 mit felix verbunden wird, der gehört zu den glücklichen fünf Gewinnern von je einer Eintrittskarte für Erwachsene und Kinder ab vier Jahren. – Viel Glück!

Stimmungsvoller Christkindlimarkt

Im Arboner Städtli ist wieder Christkindlimarkt. Bereits zum 15. Mal findet dieser morgen Samstag, 26. November, von 10 bis 18 Uhr auf dem Fischmarktplatz und der verkehrsfreien Hauptstrasse statt. Es ist wiederum gelungen, über 80 Anbieter für den Markt zu gewinnen. Vom Schlossturm her werden um 14 Uhr besinnliche Adventsmelodien ertönen, gespielt von Bläsern der Heilsarmee. Von Schmuck über Töpferwaren, Krippenfiguren und Schnitzereien reicht das Angebot bis hin zu handgemachten Kerzen,

Bildern und Handarbeiten. Auch die beliebten Weihnachtsguetzli, Kränze und Gestecke sowie Weihnachtsschmuck und Karten liegen zur Auswahl bereit. Zwischen 15 und 17 Uhr wird der Samichlaus in den Altstadtgassen unterwegs sein und die kleinen Gäste beschenken. Für den Hunger und gegen die Kälte sorgen Verpflegungsstände mit einem verlockenden Angebot an Speisen und Getränken. Genügend gebührenfreie Parkplätze gibts am Hafen und beim Schwimmbad.

pd